

Ein 85-jähriger Schatz: Die Jubiläumsfeier von 1929 neu entdeckt!

Meißen feierte sein 1000-jähriges Jubiläum mit historischem Festprogramm, Rückblick auf 1929 und aktuellen Projekten zur Traditionserhaltung.



Meißen, Deutschland - Ein bemerkenswerter Fund aus der Vergangenheit hat nun das Büro des 1100-Jahrvereins in Meißen erreicht: Ein Brief einer 85-jährigen Dame aus Chemnitz, der ein Fest-Programm der Tausendjahrfeier von 1929 sowie ein filigranes Schmucktuch und Zeitungsartikel aus dem Jahr 2004 enthält. Diese Entdeckung gibt uns einen spannenden Einblick in die Festlichkeiten, die vom 2. bis 9. Juni 1929 stattfanden, und zeigt, wie lebendig die Erinnerung an diese Ereignisse auch heute noch ist. [Sächsische] berichtet, dass die Dame das Programm im Nachlass ihres Schwiegervaters fand, dessen Schwester in Meißen lebte.

Die Vorbereitungen für die Tausendjahrfeier beginnen bereits im

Jahr 1926 mit der Gründung des Heimatvereins Meißen. Der damalige Festakt am 1. Juni startete um 16 Uhr in der Albrechtsburg und wurde von einem Imbiss für geladene Gäste begleitet, der von verschiedenen Innungen und Einzelhändlern bereitgestellt wurde. Das Programm umfasste zudem ein Festspiel im Hamburger Hof, das für den gleichen Abend angesetzt war. [Stadtwiki Meißen] hebt hervor, dass die Vorbereitungen für das Fest mit einem Werbefilm und einem Plakatwettbewerb für lokale Künstler abgerundet wurden.

Festumzug und Höhepunkte

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten war der große Festumzug am 2. Juni, der um 13:30 Uhr begann und 79 verschiedene Themen präsentierte. Das Umzugsprogramm wurde mit einer Schreibmaschine in chronologischer Reihenfolge erstellt und zog schätzungsweise 100.000 Besucher an. Die Themen umfassten sowohl historische Aspekte wie König Heinrich, als auch die erste deutsche Feuerwehr und verschiedene Handwerke. [Stadtwiki Meißen] berichtet auch von Kunstaussstellungen und einem besonderen Festgottesdienst im Dom, bei dem 500 Schulkinder am 7. Juni auftraten.

Nicht zuletzt die Illumination der Stadt und zahlreiche kleinere Veranstaltungen vom 3. bis 8. Juni machten die Festwoche zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden. Neuheiten wie die Glocken des Domgeläutes und das erste Porzellanlockenspiel der Welt bereicherten das kulturelle Angebot. [Stadtwiki Meißen] liefert hierzu umfassende Details und bestätigt die hohe Vorfreude, die die Menschen auf dieses weitreichende Jubiläum hatten.

Heutige Perspektiven

Simone Panitz, Projektkoordinatorin des 1100-Jahrvereins, bestätigt, dass einige Programmpunkte aus dem Jahr 1929 interessante Anregungen für die heutigen Veranstaltungen bieten könnten. Der Verein plant ein modernes Festjahr, das

unter dem Motto **Meißen singt** in Gemeinschaftssingen und der Sammlung von Geschichten durch Schüler(innen) gipfeln soll. Der Verein sucht dafür auch aktive Helfer, um die vielfältigen Erinnerungen für die Menschen aufleben zu lassen. [Stadt Meißen] hebt hervor, dass diese Erinnerungen im Festjahr präsentiert werden sollen, um die Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart zu stärken.

Die Dame aus Chemnitz, die diesen wertvollen Brief gesendet hat, wird demnächst eine Antwort erhalten – ein kleiner, aber bedeutender Schritt zur Würdigung der Geschichte Meißen. Die Historie lebt weiter, und die Vorbereitungen für das neue Jubiläum sind bereits in vollem Gange, während die Stadt auf spannende Festlichkeiten im kommenden Jahr hinarbeitet.

Details	
Ort	Meißen, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • stadtwiki-meissen.de • www.stadt-meissen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net